

PRESSEMITTEILUNG

Bonn, den 25. Juni 2015

Basisseminare für Berufseinstiegsbegleiter/innen

Einfach loslegen mit dem neuen Starterpaket der Servicestelle Bildungsketten

Beim Übergang von der Schule ins Berufsleben benötigen manche Jugendlichen Hilfe. Berufseinstiegsbegleiter/innen helfen ihnen, den Schulabschluss zu schaffen und einen Ausbildungsplatz zu finden. Dies ist eine verantwortungsvolle und auch aufgrund der vielfältigen Akteure eine komplexe Aufgabe. Insbesondere soll der Start in diese Aufgabenstellung gut gelingen. Hierzu erhalten Berufseinstiegsbegleiter/innen eine erste fachliche Unterstützung: Die neuen Basisseminare der Servicestelle Bildungsketten beim Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) bieten einen Überblick über die wesentlichen Aspekte der Arbeit. Das erste Seminar findet am 30. Juni 2015 in Hamburg statt.

Die Basisseminare sollen dazu beitragen, Berufseinstiegsbegleiter/innen für deren komplexen Auftrag und vielschichtige Rolle zu sensibilisieren. In drei Modulen lernen die Teilnehmenden die wichtigsten Handlungsfelder in der Arbeit mit Jugendlichen, Schulen und Betrieben kennen. Neben programmatischen Grundlagen zur Berufseinstiegsbegleitung vermitteln die Basisseminare viel Praxiswissen: Wie gelingt eine erfolgreiche Begleitung von Jugendlichen in der Schule? Wie können Jugendliche in eine betriebliche Ausbildung integriert werden, wenn sie die Schule verlassen haben?

Jeder Teilnehmende erhält auf den zweitägigen Basisseminaren das neue Starterpaket für die Berufseinstiegsbegleitung. In dem praktischen Handordner finden Berufseinstiegsbegleiter/innen eine Übersicht mit Publikationen, Materialien und Infos, die nicht nur zu Beginn einer Begleitung nützlich sind. „Das Starterpaket ist so aufgebaut, dass es im Laufe der Begleitung genutzt und angepasst werden kann“, sagt Michael Schulte von der Servicestelle Bildungsketten.

Mit den Basisseminaren spricht die Servicestelle Bildungsketten vor allem jene Berufseinstiegsbegleiter/innen an, die erst seit kurzem im neuen ESF-Bundesprogramm „Kofinanzierte Berufseinstiegsbegleitung“ tätig sind. Mit den neuen Angeboten baut die Servicestelle Bildungsketten die Begleitstruktur für beteiligte Fachkräfte der Initiative Bildungsketten aus.

Weitere Informationen und die Termine der Basisseminare für Berufseinstiegsbegleiter/innen finden Sie unter www.bildungsketten.de/basisseminare-bereb. Das neue Starterpaket für die Berufseinstiegsbegleitung ist online unter www.bildungsketten.de/starterpaket und als barrierefreies PDF unter www.bildungsketten.de/publikationen verfügbar.

Weitere Informationen:

Initiative Bildungsketten: www.bildungsketten.de

„Abschluss und Anschluss – Bildungsketten bis zum Ausbildungsabschluss“ ist eine gemeinsame Initiative des **Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF)**, des **Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS)** und der **Bundesagentur für Arbeit (BA)** mit den Ländern. Diese setzen hierbei auf eine systemische, bundesweite Umsetzung bereits in der Praxis erprobter und erfolgreicher Instrumente. Ziel der Initiative ist es, den Übergang von der Schule in die Berufswelt zu verbessern, Förderinstrumente von Bund und Ländern besser zu verzahnen und den Fachkräftenachwuchs zu sichern. Die Berufseinstiegsbegleitung wird seit 2015 durch das BMAS, den Europäischen Sozialfonds und durch die Bundesagentur für Arbeit gefördert. Das Programm „Förderung der Berufsorientierung in überbetrieblichen und vergleichbaren Berufsbildungsstätten“ (BOP) wird im Auftrag des BMBF vom **Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)** betreut.

Ihre Ansprechpartner in der Servicestelle Bildungsketten beim Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB):

Jens Peschner (Leiter Servicestelle)

Tel.: 0228/ 107-1032

E-Mail: peschner@bibb.de

Michael Schulte (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit)

Tel.: 0228/ 107-2336

E-Mail: michael.schulte@bibb.de